

Wesentliche Inhalte zu den Informations- und Schulungsveranstaltungen der Mitglieder des Ausschusses Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben (FLRV) und der übrigen Fachausschüsse

Die Stadtverwaltung Erfurt wird ab dem 01.01.2014 ihre Haushaltswirtschaft gem. § 52 a Satz 2 Thüringer Kommunalordnung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung für Gemeinden führen.

Der erste doppische Planungsprozess für das Haushaltsjahr 2014 beginnt bereits im Frühjahr 2013; es ist geplant vor Ablauf des Jahres 2013 den ersten doppischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2014 einzubringen.

Es ist vorgesehen, im Oktober 2013 in Vorbereitung auf den Beratungsprozess des 1. doppischen Haushaltes in zwei Veranstaltungen den Ausschussmitgliedern den Aufbau sowie die wesentlichen Eckpunkte des doppischen Planungsprozesses zu erläutern.

Ziel dieser Informations- und Schulungsveranstaltungen, die durch die arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH (arf GmVH) durchgeführt wird, ist es, die Teilnehmer auf die erste doppische Haushaltsplanung entsprechend vorzubereiten.

Neben den rechtlichen Grundlagen des Landes Thüringen soll auch über die praktische Umsetzung informiert werden. Grundlage hierfür sind die wesentlichen Inhalte der sich derzeit in Erarbeitung befindenden "Richtlinie für die doppische Planung 2014" der Stadtkämmerei in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt 4 - Arbeitsgruppe 1 des Projektes NKF/ Doppik.

Folgende Themengebiete sind geplant:

1. Wesentliche gesetzliche Regelungen zur Doppik

- a. Thüringer Gesetz über das Neue Kommunale Finanzwesen (ThürNKFG)
- b. Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (ThürGemHV-Doppik)
- c. Verwaltungsvorschrift über die kommunalen Produkte und Konten (VwV Produkte und Konten)
- d. Verwaltungsvorschrift über die Muster zum neuen Kommunalen Finanzwesen (VwV NKF-Muster)

2. Neue Komponenten der Doppik und Bestandteile des doppischen HH-Plans

- a. Drei-Komponenten-Rechnung
- b. Zwei-Komponenten-Planung
- c. Ergebnisplan
- d. Finanzplan
- e. Teilpläne und Budgets
- f. Produktplan
- g. Kontenplan

3. Umsetzung in der Landeshauptstadt Erfurt

- a. Bestandteile des doppelten HH-Plans
- b. Wesentliche Produkte der SVE
- c. Haushaltsplanungsprozess
 - I. Laufender Haushaltsplan (= Ergebnis- und Finanzplan)
 - II. Investitionsplanung (= als Teil der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit)
- d. Planungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze (Haushaltsgrundsätze)

4. Haushaltssteuerung mit Zielen und Kennzahlen

5. Weiteres Vorgehen

In den Veranstaltungen wird die Präsentation als Tischvorlage ausgehändigt.

Die Veranstaltungen werden in der Zeit von 17:00 - ca. 20:00 Uhr durchgeführt. Neben dem Referenten der arf GmbH werden auch Mitarbeiter/-innen der Stadtkämmerei für spezielle Rückfragen zur Verfügung stehen.